



Luftdurchströmter Schotterspeicher

Westsächsische Hochschule Zwickau mit neuem Forschungsprojekt auf intec 2009

Die Westsächsische Hochschule Zwickau präsentierte sich auf der Industrie- und Maschinenbaumesse **intec 2009** vom 24. bis 27. Februar in Leipzig mit einem eigenen Stand:



Auf 24 m² wurde dabei ein neues System zur energie-sparenden Raumluftklimatisierung vorgestellt. Der „Luftdurchströmte Schotterspeicher“ ist ein Umweltenergiespeicher, welcher im Sommer den benötigten Außenluftstrom auf erträgliche Zulufttemperaturen abkühlt und im Winter die Luft vorheizt.

Dieser „Luftdurchströmte Schotterspeicher“ ist ein Forschungsprodukt der Fachgruppe Versorgungs- und Umwelttechnik an der Westsächsischen Hochschule und wurde in den vergangenen 2 Jahren eingehend erforscht und untersucht. Bislang wurde das System in bereits 4 Feldanlagen eingebaut. Die Baugröße reicht dabei von der Klimatisierung eines 2-Familien-Hauses bis zur Belüftung der neu gebauten Mensa der

Komsa AG in Hartmannsdorf bei Chemnitz. Der Schotterspeicher wird im Erdreich eingebaut und von der benötigten Frischluft direkt durchströmt. Dabei nimmt die Luft im Winter gespeicherte Wärme auf bzw. kühlt sich im Sommer an den Schottersteinen ab.

„Da das System nicht nur Betriebskosten einspart, sondern in der Investition auch günstiger ist als eine vergleichbare konventionelle Anlage, hoffen wir auf eine breite Anwendung in der Technik“, so Dipl.-Ing.(FH) Ronny Stieber, der als wissenschaftlicher Mitarbeiter das Forschungsprojekt bisher betreut hat. Der Auftritt auf der diesjährigen intec soll dabei helfen, Bauherren von Industriehallen auf diese neue und innovative Technologie aufmerksam zu machen. „Mit der Resonanz auf der Messe bin ich sehr zufrieden“, so Stieber weiter. „Wir haben an den 4 Messetagen mit ca. 300 Einzelgesprächen einen guten und hoffentlich auch fruchtbaren Nährboden für die Verbreitung des ‚Luftdurchströmten Schotterspeichers‘ geschaffen.“

Der „Luftdurchströmte Schotterspeicher“ wird durch seine besondere Umweltverträglichkeit auch von der Sächsischen Aufbaubank im Rahmen eines Investitionskostenzuschusses gefördert.

Quelle/Kontakt:

Westsächsische Hochschule Zwickau
Fachgruppe Versorgungs- und Umwelttechnik
Dipl.-Ing.(FH) Ronny Stieber
Tel.: 0375 536-3896
E-Mail: Ronny.Stieber@fh-zwickau.de